

congress.net

Jahresbericht 2009

www.congress-berlin.net

Januar 2010

Kurzfassung

erstellt für:



 **ghh**consult GmbH
Dr. Hank-Haase & Co.
Unternehmensberatung
Tourismus • Hotellerie
Messe- und Kongressmarkt
Luisenplatz 1
65185 Wiesbaden
Tel.: (0611) 16668-0
Fax: (0611) 16668-10
e-mail: ghh@ghh-consult.de

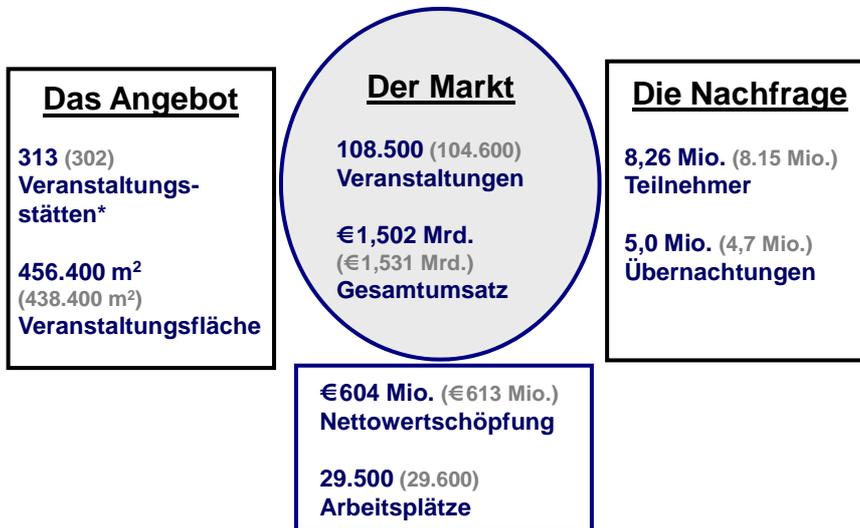
- In Berlin bieten 313 Anbieter von Veranstaltungsräumen eine Gesamttagungsfläche von rund 456.400 m² an.
- 166 Hotels (53% der Anbieter) verfügen über rund 109.500 m² Veranstaltungsfläche (24% der Tagungsflächen).
- 6 Kongresszentren und Hallen (2% der Anbieter) bieten 57.900 m² Veranstaltungsfläche an (13% der Tagungsflächen).
- 141 „außergewöhnliche Veranstaltungsstätten“ (Locations, 45% der Anbieter) stellen 289.000 m² Veranstaltungsfläche (63% der Tagungsflächen) zur Verfügung.
- 38% der Tagungshotels und 100% der Kongresshallen haben im Jahr 2009 am congress.net teilgenommen. Sie stellen zusammen 75% des gesamten Flächenangebots in Veranstaltungsstätten dieser Art.
- Von der insgesamt gestiegenen Anzahl Locations beteiligten sich 19% der Betriebe, welche 15% der gesamten Veranstaltungsfläche bieten.
- 2009 wurden rund 108.500 Veranstaltungen mit rund 8,26 Mio. Teilnehmern durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen sowie der Teilnehmer lag über der des Jahres 2008 (104.600 Veranstaltungen mit 8,15 Mio. Teilnehmern). Dies entspricht einer Zunahme von +4% bei den Veranstaltungen und +1% bei den Teilnehmern.
- Eine zentrale Rolle spielen die Berliner Tagungshotels: bei 91.000 Veranstaltungen (+4%) wurden rund 5 Mio. Teilnehmer (+3%) gezählt (2008: 87.600 Veranstaltungen mit 4,8 Mio. Teilnehmern).
- In den Kongresszentren und Hallen fanden im Laufe des Jahres 2009 etwa 2.600 Veranstaltungen (+4%) mit rund 920.000 Teilnehmern (+8%) statt (2008: 2.500 Veranstaltungen mit 850.000 Teilnehmern).

- Rund 14.900 Veranstaltungen (+3%) sind im Jahr 2009 in den sogenannten Locations mit ca. 2,38 Mio. Teilnehmern (-5%) ermittelt worden (2008: 14.500 Veranstaltungen mit 2,5 Mio. Teilnehmern).
- Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2008 verbessert hat. Sowohl die Veranstaltungs- als auch die Teilnehmerzahlen sind gestiegen.
- Bei den Veranstaltungsgrößen gab es 2009 gegenüber dem Vorjahr nur sehr geringe Veränderungen. 84% der Berliner Veranstaltungen werden mit weniger als 100 Teilnehmern durchgeführt. Die restlichen Veranstaltungen finden größtenteils mit 100 bis 250 Teilnehmern, aber auch mit bis zu 1.000 Teilnehmern statt. Die Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern haben am Gesamtveranstaltungsvolumen zwar nur einen Anteil von etwas über 1%, in absoluten Zahlen sind das aber immerhin ca. 1.300 Veranstaltungen mit rund 1,6 Mio. Teilnehmern.
- Die durchschnittliche Tagungsdauer lag 2009 wie im Jahr zuvor bei 1,7 Tagen. Bei den Hotels und den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen ist die durchschnittliche Dauer der Veranstaltungen von 1,7 auf 1,8 bzw. von 1,4 auf 1,7 Tage gestiegen. Gleichzeitig kam es bei den Locations zu einer Abnahme der durchschnittlichen Veranstaltungsdauer von 1,4 auf 1,1 Tage.
- Der Anteil der mehrtägigen Veranstaltungen hat im Jahr 2009 zugenommen: 33% der Veranstaltungen in Berlin waren mehrtägig, 67% eintägig.
- Die saisonale Verteilung der Veranstaltungen in Berlin im Jahr 2009 zeigt einen typischen Verlauf einer Saisonkurve von Tagungs- und Kongressveranstaltungen mit hohen Werten in den Frühjahrs- und vor allem in den Herbstmonaten und einer geringen Nachfrage in den Sommerferienmonaten Juli und August.

- In 2009 waren Tagungen (30%), Konferenzen (17%), Events (13%), und Seminare (12%) aus Berliner Sicht die dominierenden Veranstaltungstypen. Bei der Hotellerie machten die Tagungen mit 34% den weitaus größten Anteil aller Veranstaltungen aus. Bei den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen stellten die Konferenzen mit 43% das größte Segment. Den größten Anteil der Veranstaltungen bei den Locations stellten die Events (51%).
- Die Privatwirtschaft führte 2009 69% aller Veranstaltungen in Berlin durch. Während die Anteile der Privatwirtschaft und der Verbände und Organisationen anstiegen, gingen die Anteile der Agenturen/PCOs und öffentlichen Institutionen leicht zurück.
- 2009 entfielen 90% aller Veranstaltungen auf direkte Buchungen, 7% der Buchungen entfielen auf die PCOs und ca. 2% auf Reisebüros.
- Im Jahr 2009 lag die Branche „Chemie, Pharma, Kosmetik“ mit 11% als Veranstalter von Tagungen, Kongressen und anderen Veranstaltungen in Berlin an der Spitze. An zweiter und dritter Stelle stehen mit jeweils 10% die Branchen „Handel, Banken, Versicherungen“ und „Verlage, Medien, Kultur, Sport“.
- Bei den Teilnehmern nahm 2009 die Spitzenposition ebenso wie im Vorjahr die Branche „Verlage, Medien, Kultur, Freizeit, Sport“ mit 11% der Teilnehmer ein. Der hohe Anteil ist nicht zuletzt auf die Leichtathletik-WM zurück zu führen, die im August 2009 in Berlin stattfand und mit zahlreichen teilnehmerstarken Veranstaltungen u.a. der Sponsoren in Verbindung stand. Die nächstwichtigen Branchen waren „Politik, Verwaltung, Gewerkschaft, Juristen“ und „Handel, Banken, Versicherungen“ mit jeweils 10% aller Teilnehmer an den Berliner Veranstaltungen.
- Fast jede vierte Veranstaltung in Berlin war im Jahr 2009 international geprägt. Nicht zuletzt als Folge der Wirtschaftskrise ging der Anteil der international geprägten Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr allerdings um einen Prozentpunkt von 23% auf 22% zurück.

- Bei der Herkunft der Teilnehmer steht nach wie vor die Region mit 47% eindeutig im Vordergrund. Die Anteile der Teilnehmer aus Europa und von anderen Kontinenten nahm 2009 im Gegensatz zum Trend der letzten Jahre etwas ab.
- Betrachtet man die Herkunft der Teilnehmer bei den einzelnen Veranstaltungsarten so tritt der größte Teilnehmeranteil aus Übersee mit 7% bei den Kongressen auf.
- Der Anteil von Veranstaltungen mit Ausstellungen ist in 2009 mit 6% im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.
- Durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr wurden in Berlin 2009 rund 5 Mio. Übernachtungen initiiert. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu einer Steigerung um 6% (2008: 4,7 Mio. Übernachtungen).
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen, welche sich für die Stadt ergeben, sind erheblich. Das durch Tagungs- und Kongressreiseteilnehmer initiierte Umsatzvolumen beläuft sich auf 1,502 Mrd. € im Jahr 2009. Als Folge der Wirtschaftskrise und aufgrund von Einsparungen auf Seiten der Veranstalter und Tagungsteilnehmer kam es gegenüber dem Vorjahr zu einem leichten Umsatzrückgang um 2% (2008: 1,531 Mrd. €). Dass trotz allgemeiner massiver Sparmaßnahmen wieder mehr Veranstaltungen mit mehr Teilnehmern in Berlin durchgeführt wurden, zeigt, dass die Stadt dank ihrer konkurrenzfähigen Preise nach wie vor als sehr attraktive Tagungsdestination wahrgenommen wird.
- Die durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer am Tagungs- und Kongressreiseverkehr liegen 2009 bei 182 € (2008: 186 €).
- Rund 29.500 Vollzeit-Arbeitsplätze sind in Berlin durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr sichergestellt.

Kennziffern für den Berliner Tagungs- und Kongressmarkt 2009



Quelle: ghh consult 2010 nach congress-berlin.net